

Der stärkste Ninja Konohas

Von Spirit-

Inhaltsverzeichnis

Prolog:	2
Kapitel 1: Die 16 Auserwählten	3
Kapitel 2: Das Turnier beginnt	5
Kapitel 3: Vorrunde! Keine Herausforderung	8
Kapitel 4: Vorrunde! Harte Gegner	10
Kapitel 5: Kraft gegen Verstand	13
Kapitel 6: Orochimaru's Schüler unter sich	15
Kapitel 7: Nein, ich gebe nicht auf	17
Kapitel 8: Kekkai Genkai	20
Kapitel 9: San-Nin! Alte Freunde	22
Kapitel 10: Blitz gegen Schatten	24
Kapitel 11: Kraft gegen Köpfchen	27
Kapitel 12: Freunde und Rivalen	30
Kapitel 13: Der letzte Turniertag	33

Prolog:

Dies wird eine Interaktive Fanfiction. Das heist sämtlich Kampf Pairings sind von den Animexx Narutofans gewählt worden, genau wie der Ausgang dieses Pairings. Dieses Projekt soll so vielen Leuten wie möglich Spaß machen. Viel Spaß beim lesen.

Der stärkste Ninja Konohas

Im Land des Feuers herrscht Frieden, alles läuft in geregelten Bahnen, die Missionen die für die Ninja des Dorfes Konoha anfallen sind nix womit man Chu-nin oder gar Jo-nin beauftragen kann. In Konoha herrscht also langeweile.

Aus genau diesem Grund haben sich die drei Dorältesten, vor fünf Wochen, zusammengesetzt und sich etwas einfallen zu lassen um dem entgegenzuwirken.

Sie sind zu dem Schluss gekommen das sie ein Turnier in Konoha veranstalten wollen, an dem jeder Ninja des Dorfes teilnehmen darf, der in der Gunst der Dorfbewohner steht. Also habe die Ältesten ein Rundschreiben verfasst in dem jeder Bürger des Dorfes 10 seiner beliebtesten Ninja auflisten darf. In diesem Rundschreiben liegt eine Einladung zu einem Dorffest bei, bei dem die 16 Teilnehmer des Turniers verkündet werden, welches am nächsten morgen beginnen soll. Das Fest und die Turnierkämpfe sollen in der Prüfungsarena stattfinden. Die liste mit dem Namen soll anonym zurück an das Bürgerhaus geschickt werden, damit eine anonyme zählung von statten gehen kann und jeder Ninja des Dorfes die selben Chancen hat. Nun steigen wir wieder bei dem Fest ein...

Kapitel 1: Die 16 Auserwählten

Die 16 Auserwählten

Ganz Konoha ist auf den Beinen. Jeder Bürger und jeder Ninja des Dorfes haben sich im Kolosseum des Dorfes eingefunden. In dieser Arena, in der sonst die Chu-nin Prüfungskämpfe stattfinden, herrscht buntes Treiben, fast wie auf einem Jahrmarkt. Kinder tollen herum und bestaunen die bunten Spielbuden, während die Erwachsenen diversen Schaustellern bei ihren Shows zusehen und Applaudieren. Essen und Trinken gibt es in Hülle und Fülle für groß und klein.

Gegen 20 Uhr wurden die Läden geschlossen und etwas Platz in der Mitte des Koloseums geschaffen und das gesamte Volk von Konoha ging in die Zuschauerlogen, um die mit Spannung erwartete Verkündung der Tunierteilnehmer zu verfolgen und um die Ninjas zu sehen, die von den meisten Bewohnern respektiert wurden.

Nachdem etwas Platz geschaffen wurde, kamen die drei Dorfältesten in die Mitte der Arena. Sie hielten ein Mikrofon in der Hand damit man ihre Worte auch in dem ganzen Kolosseum verstehen konnte. Sie wartete bis alle Bewohner des Dorfes sie erblickt hatten und es ruhiger wurde. Sie wollten ja, das alle ihre Ankündigungen verstanden. Nach wenigen Minuten war es dann auch endlich soweit.

"Verehrte Bewohner Konohas,

Wir möchten euch allen dafür danken das ihr so rege an unserer Idee mitgearbeitet habt, denn ohne Euch wäre das alles nicht möglich gewesen. Wir hätten weder dieses Fest auf die Beine stellen können, noch hätten wir eure beliebtesten Ninjas ermitteln können.

Wir werden gleich im Anschluß die 16 Ninjas nennen die ihr ausgewählt habt, um an diesem Turnier teilzunehmen. Ich möchte diese Ninja bitten, hier an unsere Seite zu kommen damit Euch jeder sehen kann.

Anschließend wird es noch ein Feuerwerk geben und dann muss ich alle Schausteller bitten, mit den Aufräumarbeiten zu beginnen, damit wir morgen früh um Acht mit dem Kämpfen beginnen können. Also liebe Auserwählte, findet Euch bitte morgen früh um Sieben hier ein, damit wir die erste Paarung ermitteln können.

So nun zu den Heiß ersehnten Namen, die um den Titel "Der Stärkste Ninja Konohas", kämpfen werden." Der Dorfälteste öffnete einen Umschlag und zog einen Zettel heraus.

"Nun dann bitte wir jetzt unsere Kämpfer zu uns.

Als erstes bitten wir einen Ninja, den jeder kennen sollte hier in Konoha, es ist unser über alles geschätzter Hokage der fünften Generation. Tsunade!"

Sie betrat die Arena durch das Tor mit langsamen Schritten und die Faust Siegessicher zum Himmel gestreckt.

"Als Nächstes begrüßen sie mit mir zusammen einen Bestseller Autor. Jiraiya!"

Jiraiya tauchte neben Tsunade auf machte ein wildes Posing und beendete es mit den Worten "Jiraiya ist hier!"

"Begrüßt mit mir die grüne Bestie von Konoha. Gai Maito!"

Gai kam mit diversen Radschlägen und Salti in die Arena geturnt und blieb bei der kleinen Gruppe stehen, danach lächelte er ins Publikum.

"Als nächstes möchte ich an meiner Seite den Kopier Ninja aus Konoha begrüßen. Kakashi Hatake!"

Kakashi erschien in einem Wirbel von Blättern neben seinen Kontrahenten, sein Gesicht hinter einem Buch versteckt hob er seine Hand zum Gruß. "Hoi. Ähm Jiraiya, magst du mir meine Flirt Paradies Ausgabe signieren?"

"Yamato, unser Bestienzähmer hat es ebenfalls geschafft zu den Auserwählten zu gehören!"

Yamato ging auf die Gruppe zu und verneigte sich. "Vielen Dank"

"Anko Mitarashi, unsere Praktische Prüferin."

Anko betrat die Arena mit einem Reissbällchen in der Hand, an dem sie gerade aß.

"Begrüßt mit mir unseren Ausbilder der Erstklässler an der Akademie. Iruka Umino!"

Iruka kam in den Kreis der Kämpfer und winkte seinen Schülern zu.

"Ein Ninja mit einem IQ von über 200. Shikamaru Nara!"

Shikamaru kam mit hängenden Schultern zu seinen Mitstreitern. "Man ist das wieder nervig..."

"Ein schüchternes Mitglied der Hyuuga Familie. Hinata Hyuuga!"

Sie kam mit knallrotem Kopf zum Kreis der anderen Ninja.

"Der beste Akademiestudent seines Jahrganges. Neji Hyuuga!"

Auch Neji kam mit der Faust siegessicher in die Luft gestreckt in die Arena.

"Sai! Künstlerisch begabt weiß er es auch im Kampf umzusetzen."

Sai tauchte in einem Schwall aus Tinte zwischen Tsunade und Jiraiya auf.

"Ein angehende Medi-Nin und Schülerin von Tsunade. Sakura Haruno!"

Sie kam laufend in die Arena.

"Wie auch immer er es in die engere Wahl geschafft hat. Unser Streiche spielender Naruto Uzumaki!"

Als dieser seinen Namen hörte, fiel er glattweg von der Brüstung in die Arena.

"Jüngster Spross einer Alterwürdigen Familie unseres Dorfes. Sasuke Uchiha!"

Auch Sasuke tauchte in einem Blätterwirbel in der Arena auf. Ruhig sah er sich um und positionierte sich.

"Der Junge der alles mit seinem Hund teilt. Kiba Inuzuka!"

Kiba kam auf Akamaru in die Arena geritten.

"Und zuletzt, aber bestimmt nicht das Letzte unser größter Wettkämpfer im Dorf, Rock Lee!"

Auch Lee kam mit Flickflacks und Salti in die Arena geturnt.

"Konoha! Dies sind die Kombatanten, die ihr erwählt habt. Morgen um Acht Uhr in der Früh werden die Spiele beginnen."

Die Dorfältesten verließen die Arena und die Kämpfer folgten ihnen in den Vorraum. Dort wurde den Teilnehmern erklärt, dass ihre Namen in einen Zufallsgenerator eingespeist wurden und sie morgen die Vorrundenkämpfe bestreiten werden, übermorgen die Viertelfinale, am Tag darauf die Halbfinale und am letzten Tag die beiden Finale sowohl um Platz drei wie auch um den Turniersieg. Dann fing das Feuerwerk über der Arena an und im Anschluss gingen alle nach Hause, um sich auf das große Turnier vorzubereiten.

Kapitel 2: Das Tunier beginnt

Das Tunier beginnt

Es war jetzt 7.15 Uhr und nachdem Naruto eben gerade mit den Worten, "Tschuldigung ich hab verschlafen!", in den Saal geplatzt kam, waren sie auch endlich vollzählig.

Die Dorfältesten erläuterten gerade noch einmal die Regeln.

"Und denkt daran, dass ist nur ein Tunier, indem es darum geht, alle zu unterhalten. Legt es also nicht darauf an, euren Gegner zu töten. Wir hoffen auch, das dieses Tunier frei von Unfällen bleibt. Ansonsten ist eigentlich alles erlaubt. Heute werden wir die Vorrundenkämpfe austragen, das heisst, jeder wird heute einmal kämpfen und die Gewinner werden sich für morgen, dem Viertelfinale qualifizieren. Morgen werden dann die vier Viertelfinale ausgetragen und die Gewinner kommen am folgenden Tag zum Halbfinale wieder. Am letzten Tuniertag werden wir erst das kleine Finale, also Platz Drei auskämpfen lassen und zum krönenden Abschluss das Finale mit anschliessender Siegerehrung, soviel zum Ablauf."

Die Dorfältesten gingen zu einem Computer.

"Wir werden jetzt eure Namen in den Zufallsgenerator eintragen und dieser wird dann die ersten beiden Namen herausgeben, die die erste Paarung darstellen."

Bis kurz vor acht Uhr wurde der Computer mit Daten gefüttert. Die Tunierteilnehmer standen und sassen in dem Saal herum und unterhielten sich ein wenig. Es war eine entspannte Atmosphäre.

"Also, liebe Auserwählte, es ist soweit, wir haben es gleich acht Uhr und das Tunier kann beginnen. Die Zuschauerränge sind bis zum letzten Platz ausverkauft"

Er schaltete den Generator an und nach wenigen Augenblicken blinkte auf dem grossen Monitor an der Wand ein Name auf.

Naruto Uzumaki

"Juhuu, ich habe den Eröffnungskampf!", freute dieser sich.

"Dann geh doch schon mal raus in die Arena und eröffne somit das Tunier. Lass die Fans nicht länger warten", kam es von einem der Dorfältesten.

Das lies sich Naruto nicht zweimal sagen und lief sofort heraus, in den Kampfbereich. Als der Stadionsprecher ihn erblickte, kündigte er ihn auch sofort an und die Menge an Zuschauern applaudierte. Naruto schaute erstaunt in die Zuschauerränge hinauf und stellte fest das nicht übertrieben wurde, als es hieß dass es total ausverkauft war. Die Arena selber hatte alles was man zu Kämpfen brauchte. Einen kleinen See, eine kleine Baumgruppe, außerdem sandigen, weichen Boden. Er schaute sich grade das Areal an, als er den Sprecher hörte, wie er seinen Gegner ankündigte.

Iruka Umino

"Sensei Iruka sind sie etwa mein Gegner?", fragte Naruto und lief auf seinen ehemaligen Mentor zu.

"Ja Naruto, das bin ich wohl, aber ganz egal wie es heute ausgeht, lass uns mal

zusammen zu Mittag essen heute. Wie wäre es mit Ramen?"

"Ramen?! Sehr gerne Sensei. Der Verlierer zahlt die Rechnung."

Hayate Geko tauchte neben den beiden auf.

"Seid ihr beiden fertig? Dann können wir beginnen. Ich werde den Kampf abbrechen, wenn ich mitbekomme, dass ein Kämpfer am Ende ist."

Beide sagten Synchron, dass sie fertig wären und sprangen auseinander.

Der Schiedsrichter gab den Kampf frei. Naruto zog sofort zwei Kunai und einen Wurfstern und warf diese auf Iruka, dieser wich mit einer Leichtigkeit in die Luft aus und schleuderte Naruto seinerseits ein Kunai entgegen. Der Blonde sprang ebenfalls in die Luft und griff Iruka mit einem gezielten Faustschlag an, der die Kraft von Naruto ausnutzte und seinen Arm packte, um ihn aus der Bewegung heraus zu Boden schleuderte. Beide waren sie wieder am Boden und gingen in den Nahkampf über. Sie versuchten mit Schlägen und Tritten ihren Gegner zu treffen, doch beide wichen immer geschickt aus oder blockten den Angriff des anderen. Iruka zog den Kampf langsam aber bestimmt in Richtung der Baumgruppe, dort angekommen warf er Naruto einen Kunai mit einer Briefbombe vor die Füße. Als diese Explodierte und Naruto in Staub eingehüllt wurde, lief Iruka schnell zu den Bäumen und erschuff drei Doppelgänger. Der Staub legte sich langsam und gab die Sicht auf einen verwirrt dreinblickenden Naruto preis, der offensichtlich nicht wusste, welcher Iruka der Echte war. Iruka, sowie seine drei Doppelgänger warfen jetzt alle einen Wurfstern, doch Naruto machte sich nicht die Mühe auszuweichen. Er lies sich von allen viere treffen und verschwand dann einfach im nichts. Aus einer der Baumspitzen konnte man jetzt Naruto hören.

"Das war ein Fehler Iruka Sensei, jetzt weiss ich wer der echte ist."

Der Akademie Ausbilder schaute zu Naruto hoch.

"Wie?"

"Als ich in der Staubwolke stand, habe ich mich hier in die Bäume geflüchtet und habe einen Schattendoppelgänger in der Wolke platziert. Aber wenn sie mit Doppelgängern spielen wollen, meinetwegen gerne."

Er formte ein Fingerzeichen.

"Kunst der eintausend Schattendoppelgänger!"

Plötzlich war die ganze Arena voll mit Narutos.

Irgendeiner von ihnen rief, "Auf ihn!", und alle Narutos setzten sich in Bewegung und stürzten sich auf Iruka. Sie begruben ihn unter sich.

Grade als Hayate Geko, der Schiedsrichter, den Kampf abbrechen wollte gab es einen riesigen Knall und die Narutos flogen allesamt durch die Luft und verschwanden einfach wieder. Dort, wo Iruka liegen sollte, lag nur ein kleiner Baumstumpf mit den Resten von mehreren Bomben dran. In der Mitte der Arena stand ein Naruto der sich grade wieder in Iruka verwandelte. Aus dem Schatten der Wand traten sieben Naruto hervor.

"Na da hab ich ja Glück gehabt das einer meiner Schattendoppelgänger gesehen hat wie sie das Jutsu des Tausches eingesetzt haben."

Die sieben gingen zum Angriff über und dem Akademielehrer blieb nichts anderes über als den Angriffen auszuweichen oder zu blocken aber auf einmal bekam er einen harten Schlag auf den Hinterkopf und verlor kurzzeitig die Orientierung. Das nutzte sein gegenüber aus.

Ein Schlag auf die Brust, "Na-"

Ein Schlag in den Magen, "-ru-"

Ein Schlag an das Kinn, "-to-"

Ein weiterer Schlag in den Magen, "-U-"

Wieder ein Schlag auf die Brust, "-zu-"

Jetzt wurde er mit einem Tritt von den Beinen geholt, "-ma-"

Ein Tritt in den Rücken schleuderte ihn in die Luft, "-ki"

In der Luft sah Iruka plötzlich einen Naruto wie er über ihm, einen Salto in der Luft machte und mit gestrecktem Bein, seine Hacke in die Magenkühle von Iruka versenkte "Rendan" rief und ihn mit voller Wucht, Richtung Boden schleuderte, wo der Sensei sich dann einige Zentimeter in den Boden eindrückte und bewusstlos liegen blieb.

Kaum war Naruto gelandet war auch schon der Schiedsrichter neben ihm und drei Medi-Nin unterwegs zum Bewusstlosen.

"Iruka ist Bewusstlos und kann nicht weiter kämpfen", verkündete Hayate, "Naruto ist der Sieger!"

Die Menge applaudierte für den tollen Kampf. Naruto ging zu seinem ehemaligen Sensei, der grade wieder aufwachte und mit Wasser versorgt wurde, reichte ihm die Hand. Iruka ergriff sie und zog sich wieder auf die Beine.

"Sensei? Sie schulden mir einmal Ramen zum Mittag." Naruto grinste.

Iruka verschränkte den rechten Arm hinter dem Kopf und fing an zu lachen. So verließen die beiden den Wettkampfplatz.

Kapitel 3: Vorrunde! Keine Herausforderung

Vorrunde! Keine Herausforderung.

Iruka und Naruto haben gerade scherzend und lachend die Arena verlassen, da kam auch schon eine neue Person durch den Tunnel in die Kampfarena. Der Stadionsprecher erkannte sie sofort.

"Hier kommt unsere nächste Kandidatin für den Titel 'Stärkster Ninja Konohas', hier kommt unsere allgemein bekannte Hokage Tsunade!"

Tsunade kam in die Arena und ging in die Mitte des Platzes. Sie hielt ihre Faust hoch zum Zeichen des Siegeswillens und drehte sich einmal zu jeder Tribüne. Nachdem der Applaus nach ein paar Minuten verklungen war drehte sich die Hokage zum Eingang der Arena um ihren Gegner zügig zu erkennen, doch dieser kam so schnell, in einer Staubwolke, in das Kolosseum geritten, dass man nichts erkennen konnte.

Als Kiba eine Runde an der Mauer gemacht hatte und seiner Gegnerin in der Mitte des Platzes gegenübertrat, hörte man auch endlich den Stadionsprecher.

"Und hier ist der zweite Kandidat des zweiten Vorrundenkampfes, Kiba Inuzuka mit seinem treuen Begleiter Akamaru."

Hayate tauchte neben den beiden Kontahenten auf, eine Hand zum Himmel erhoben.

"Denkt dran dies ist ein freundschaftliches Duell, ich will keine Toten."

Er lies die Hand nach unten fallen.

"Kämpft!" rief er so laut das auch jeder in den Tribünen es hören konnte.

Kiba und Akamaru sprangen von Tsunade weg, die ganz ruhig in der Mitte der Arena stehen blieb. Noch in der Luft formte Kiba die Fingerzeichen für die Kunst des Tier-Mensch-Doppelgängers und Akamaru verwandelte sich in Kiba. Auf dem Boden gingen beide in die Hocke und begannen mit einer Zwillingsattacke auf Tsunade, dem alles Durchborenen Reißzahn. Kiba und sein Begleiter drehten sich so schnell, dass sie zwei Tornados ähnelten und wirbelten auf diese Weise durch das Kampffarsenal. Tsunade blieb unbeeindruckt in stehen, sie fixierte lediglich einen Wirbel. Als die beiden Wirbel sich in ihre Richtung bewegten, setzte Tsunade ein Bein nach hinten um einen festeren Stand zu haben und holte zum Schlag aus, in dem Moment, in dem der von ihr Fixierte Wirbel in ihrer Schlagreichweite war, schlug sie zu und traf genau die Mitte des Wirbels, woraufhin sich beide Tornados auflösten und einer von beider quer durch die Luft flog und hart an die Wand knallte. Der Getroffene rutschte von der Wand runter und verwandelte sich in Akamaru. Kiba eilte sofort zu ihm, um sich um seinen Hund zu kümmern, dieser jaulte schmerz erfüllt. Kiba's Schwester, die Tierärztin des Dorfes, sprang sofort von der Tribüne und eilte zu Akamaru, doch Tsunade war schneller bei den beiden.

"Entschuldige, ich wollte deinen Hund nicht verletzen, der Angriff sollte dich treffen", sie beugte sich über Akamaru und fing an, den Hund mit ihrem Chakra zu heilen.

Kiba schaute entsetzt zur Hokage.

"Ich gebe auf", murmelte dieser und in dem Moment tauchte Hayate mit der Tierärztin auf.

"Tsunade-Sama ist der Sieger!", verkündete der Unpateische trocken.

Kiba und die beiden Frauen trugen Akamaru aus der Arena.

Nach wenigen Minuten kam Hayate Gekko wieder in die Arena und Verkündete:

"Alle beteiligten des Kampfes sind nun im Krankenhaus und werden die Nachwirkungen des Kampfes ohne größere Schäden überstehen. Die Spiele können weiter gehen!"

Jubel brach in den Rängen aus.

Augenblicke später betrat Sai das Kapfarenal. Er wirkte weder nervös, angespannt noch motiviert. Der Ge-Nin aus dem Team Kakashi wusste nicht recht was er fühlen, noch wie er sich verhalten sollte, bei so einer grossen Anzahl von Menschen. Wenig später vernahm man im Stadion die Stimme des Sprechers.

"Sai's Gegner ist niemand geringerer, als sein Teamleiter Kakashi Hatake!"

Dieser ging geradewegs auf Sai zu und reichte ihm die Hand. Dieser schlug ein.

"Auf einen fairen Kampf."

Hayate stand mit einem Mal neben den Beiden.

"Okay Leute, ihr wisst beide bescheid, also lasst den Kampf beginnen."

Die Kontrahenten ließen von einander ab und trennten sich laufend, als sie 15 Meter auseinander waren, zückte Sai eine Schriftrolle und zeichnete während des Laufens schnell etwas darauf. Er beendete die Zeichnung, indem er sie in die Luft warf und schnell das Fingerzeichen für die Kunst der Bestienzeichnungen formte.

Aus der Schriftrolle sprangen drei aus Tinte bestehende Löwen, die den Jo-Nin angriffen. Dem ersten Monster konnte Kakashi ausweichen, dem zweitem nicht mehr, dessen Zähne verfangen sich im Hals des Elite Ninja's und dieser löste sich in Luft auf. Sai spürte plötzlich ein Kunai an seinem Hals.

"Jetzt wärst du Tot", vernahm er Kakashi's Stimme.

Der Schiedsrichter beendete diesen Kampf sofort.

"Wie?" murmelte das neueste Mitglied des Teams.

"Als ich durch den Gang zur Arena ging, habe ich einen Schattendoppelgänger erschaffen, der ist in die Arena gegangen und gegen dich angetreten, während ich mich im Gang verborgen habe und auf den richtigen Moment gewartet habe. Als du siegessicher warst, habe ich in den Kampf eingegriffen und dich von hinten überrascht, was mir den Sieg einbrachte. Du warst zu leichtfertig!"

"Sieger dieser Runde: Kakashi Hatake!", verkündete Hayate.

Das Publikum applaudierte, daraufhin verließen die beiden schweigend die Arena.

Kapitel 4: Vorrunde! Harte Gegner

Vorrunde! Harte Gegner

"Rock Lee!", klang es aus den Lautsprechern der Arena. Genau dieser betrat in diesem Moment eben jenen Kampfplatz, mit mehreren Radschlägen, Flickflacks und Salti durchquerte er den Platz, blieb perfekt gestanden in der Mitte stehen und lächelte winkend in die Zuschauerreihen.

"Sein Gegner ist niemand anderes als sein Teamkollege, der beste Akademiestudent seines Jahrgangs, das Ninjagenie Neji Hyuuga." Dieser kam locker und gelassen in die Arena und stellte sich gegenüber von Lee auf.

"So dann wird ein Teil deines Traumes ja endlich erfüllt, oder Lee?"

"Wie meinst du das, ein Teil meines Traumes?" antwortete dieser.

"Ganz einfach. Du wolltest immer gegen mich antreten und gewinnen. Antreten kannst du jetzt gegen mich aber besiegen wirst du mich nie!"

"Das werden wir ja sehen!" Lee ging in die Tai-Jutsu Grundstellung.

Neji stellte sich ihm gegenüber, in einer lockeren Tai-Jutsu Kampfstellung.

Lee konzentrierte sich und begann Chakra zu sammeln.

Hayate tauchte neben den beiden Kontrahenten auf.

"Kämpft!", rief dieser und verschwand in einem Blätterwirbel.

Genau in diesem Moment öffnete Lee sein erstes Chakrator welches ihn 20% schneller und stärker werden ließ. Noch bevor Neji reagieren konnte bekam er einen Kinnhacken von Lee, der so stark war, das es den Hyuuga von den Beinen holte. Der Getroffene rollte sich nach hinten ab und kam sofort wieder auf die Beine, doch Lee war schon wieder an ihm dran, ging in die Hocke und trat ihm die Beine weg, während der Hyuuga in der Luft war, setzte der Tai-Jutsu Künstler zu seinem Konoha-Senpū an. Durch diese Trittkombination wurde Neji quer durch die Arena geschleudert.

Grade als Neji wieder auf die Beine kam, war Lee schon wieder hinter ihm, doch der Hyuuga begann sich im letzten Moment sich zu drehen und seine Chakrabarriere hochzuziehen. Lee schlug mit voller Kraft gegen diese Barriere und wurde von der Kraft weggeschleudert. Neji konzentrierte sich auf den nächsten Angriff von Lee.

Dieser rappelte sich wieder auf die Beine, sammelte weiteres Chakra und öffnete das zweite Chakrator, um sich um weitere 20% zu stärken. Nach der Öffnung dieses Tores ging Lee wieder zum Angriff über, doch Neji parierte seine Angriffe und nutzte Lee's Kraft um seinen Gegner aus dem Gleichgewicht zu bringen, um schließlich selbst zum Angriff überzugehen.

"Byakugan." Neji schlug gnadenlos zu.

"Juken 2Punkte"

"Juken 4Punkte"

"Juken 8 Punkte"

"Juken 16Punkte"

"Juken 32Punkte"

"Juken 64Punkte"

Lee brach zusammen.

"Siehst du Lee, ich habe mit meinem Angriff nicht nur deine Chakrapunkte geschlossen damit du kein Chakra mehr schmieden kannst, sondern auch deine Tore wieder geschlossen, die Wucht meiner Schläge hat dich nieder gestreckt."

Hayate tauchte neben den beiden Teamkollegen auf.

"Neji Hyuuga ist der Gewinner der Vorrunde, Rock Lee scheidet aus!" verkündete der Referee laut.

Neji half Lee auf die Beine und stützte ihn, so gingen sie Arm in Arm aus der Arena.

Nach wenigen Minuten betrat Sakura Haruno die Arena und sie wurde auch gleich von dem Stadionsprecher angekündigt.

"Hier kommt die Schülerin unserer ehrenwerten Hokage, hier kommt Sakura Haruno!"

Die Rosahaarige ging in aller Ruhe in die Mitte des Kampffeldes, die Faust, schon wie ihr Sensei, zum Zeichen des Sieges in die Luft erhoben. In dieser Haltung präsentierte sie sich in Richtung jeder Tribüne, damit sie jeder einmal sah.

Wenige Augenblicke später kam eine weitere, junge Kämpferin etwas schüchtern in die Arena.

"Und da ist auch schon unsere zweite Kämpferin. Das zweite Mitglied des Hyuuga Clans. Hinata Hyuuga!" Als ihr Name ertönte fingen die Zuschauer an zu Applaudieren. Hinata errötete daraufhin und schaute sich schüchtern um, so ging sie langsam in die Mitte der Platzes und baute sich gegenüber von Sakura auf.

"Okay, meine Damen, ihr seid die fünfte Paarung der Vorrunde. Ihr kennt die Regeln, bitte keine Todesfälle", sagte Hayate Gekko, der plötzlich neben den beiden stand. Die beiden nickten zustimmend.

"Kämpft!" rief Hayate und verschwand aus der Kampfreichweite der beiden.

Die beiden entfernten sich zügig voneinander. Sakura eröffnete den Kampf indem sie zwei Kunai und einen Wurfstern nach Hinata warf. Diese wich geschickt aus und versuchte in den Nahkampf zu kommen, worauf Sakura in eine Baumgruppe lief. Hinter einem Baum versteckt wirkte Sakura die Kunst der Doppelgänger und es traten vier Rosahaarige Kämpferinnen hinter den Bäumen hervor. Um Hinatas Augen herum traten Adern aus ihrer Haut hervor, und sie murmelte. "Byakugan."

Sie konnte jetzt ohne Probleme erkennen wer die echte Sakura war und wer nur ein Klon. Sakura ging mit ihren Klonen zum Angriff über. Hinata wartete bis ihre Gegnerin in Schlagreichweite war und schlug ihr dann mit der Handfläche vor die Brust, was Sakura die Luft raubte und sie zwang, wieder auf Abstand zu gehen. Nachdem sie wieder Luft bekam, änderte sie ihre Taktik und versuchte den Hyuuga Sprössling mit etlichen Kunai's und Wurfsternen einzudecken, in der Hoffnung, dass sie nicht allen ausweichen würde. Hinata blieb aber stehen und ließ sich Chakrafäden aus den Fingerspitzen spriessen, mit denen sie sämtliche Wurf Waffen von sich ablenkte.

Sakura ging ruhig auf Hinata zu, als sie noch zwei bis drei Meter von ihrer Gegnerin entfernt stand.

"Du schlägst dich gut Hinata."

"Oh, Dankeschön" antwortete diese.

Sakura hob den Arm und deutete in das Publikum.

"Schau mal, Naruto schaut dir zu!"

Hinata erschrock und folgte mit den Augen Sakuras Fingerzeig, als Hinata Naruto im Publikum suchte, nutzte Sakura die Unachtsamkeit ihrer Gegnerin und griff sie an. Mit einem gezielten harten Schlag in den Rücken, sorgte Sakura dafür das Hinata ihr Bewusstsein verlor.

Hayate tauche mit zwei Medi-Nins neben den beiden auf. Die Medi-Nins legten Hinata auf die Trage und trugen sie aus der Arena.

"Sakura Haruno, ist die Siegerin dieses Kampfes" erklärte Hayate und führte Sakura aus dem Kampfbereich.

Kapitel 5: Kraft gegen Verstand

Kraft gegen Verstand

Shikamaru wurde als nächster Kämpfer ausgewählt von dem Zufallsgenerator, also trottete er durch den Gang, der in die Arena führte. Noch im Gang hörte er den Stadionsprecher.

"Unser nächster Kämpfer ist ein äusserst Intelligenter junger Ninja, Shikamaru Nara!" In dem Moment betrat er das Kampffeld und tosender Applaus brach auf den Rängen aus. Er ging in die Mitte des Platzes, an dem der Schiedsrichter Hayate Gekko bereits wartete. Die beiden Ninja begrüßten sich.

"Und hier kommt der ewig junggebliebene Jo-Nin Gai Maito!"

Dieser kam, wie schon sein Lieblingsschüler zuvor, mit diversen Ratschlägen und Salti in die Arena geturnt. Shikamaru sah Hayate an.

"Der Kerl nervt wirklich."

Gai kam genau bei den beiden zum Stehn und postete zum Publikum, welches ihm mit Klatschen und Jubel empfing.

"Wie kann ein so junger Mensch wie du nur so gelangweilt und desinteressiert sein, du bist in der Blüte deines Lebens, zeig mal ein bisschen mehr Motivation!"

Shikamaru antwortete nicht, ging stattdessen in seine Kampfposition.

Auch Gai stellte sich Kampfbereit auf.

Hayate Gekko eröffnete den Kampf und verschwand in einem Blätterwirbel.

Gai startete den Kampf sofort und deckte seinen Gegenüber mit mehreren Schlag- und Trittfolgen ein, von denen einige sehr hart trafen. Shikamaru ging zu Boden. Gai nahm ein wenig Abstand und wollte seinem Gegenüber die Chance lassen wieder aufzustehen, doch dieser hatte nicht mitbekommen wie Shikamaru ihm während seiner Angriffe eine Briefbombe am Bein befestigt hatte. Er rappelte sich wieder auf, formte ein Fingerzeichen und lies die Bombe Explodieren.

"Ich kann mit deinem Angriffstempo zwar nicht mithalten aber es gibt ja Möglichkeiten dich zu verlangsamen!"

Er wischte sich Blut von den Lippen. Nachdem sich die Sandwolke, die durch die Explosion entsandt war, wieder gelegt hatte, ließ er seinen Schatten angreifen, der auch Gai erreichte und ihn festhielt. Gai wurde nun von Shikamaru gelenkt und dieser sorgte dafür das der Jo-Nin sein Kopf senkte und loslief, zielstrebig auf die Wand zu. Gai konzentrierte sich und bündelte sein Chakra und versuchte sich so aus der Kontrolle des Chu-Nin zu befreien. Im letzten Moment schaffte die grüne Bestie von Konoha wieder die Herrschaft über sein Körper zu erringen durch bloße Willenskraft und Körperstärke. Er nutzte die Kraft und den Schwung den er durch das auf die Wand zustürmen erreicht hatte um an eben jener hochzulaufen. Am Ende angekommen, sprang er mit aller Kraft ab und stürzte sich so wieder auf Shikamaru, der immer noch verwundert war, das jemand seine Kunst gebrochen hatte. Mit einem gezieltem Konoha Wirbelwind beförderte Gai seinen Gegner in die Luft, doch als er hinterherspringen wollte, verließ ihn die Kraft in seinem verletztem Bein und er strauchelte. Der jüngere Ninja schlug hart auf dem Boden auf.

Hayate tauchte neben den beiden Kontrahenten auf, um zu sehen ob beide noch

Kampffähig waren, doch beide versuchten wieder auf die Beine zu kommen. Gai war als Erster wieder oben und ging sofort zum Angriff über. Shikamaru sandte erneut seinen Schatten aus, diesmal nicht um Gai zu kontrollieren. Als der Schatten den Jo-Nin erreichte, formte dieser sich zu einer Hand und Griff zum Hals des Ninja's und drückte den Kopf nach hinten und Zeitgleich den Hals zu. Gai verlor seine Kraft und sein Gleichgewicht und brach unter dem Sauerstoffverlust und dem drohenden Genikbruch zusammen.

Hayate beendete den Kampf und ernannte Shikamaru zum Sieger, dieser ließ natürlich sofort von seinem Gegner ab.

Sie verliessen beide die Arena unter tosendem Applaus.

Jiraya taucht in der mitte der Arena auf. Er stand breitbeinig, beide arme erhoben und von jeder Hand zwei Finger ausgestreckt da.

"Jiraya ist als nächstes dran"

Nun erklang auch die Stimme des Stadionsprecher.

"Unser nächster Kämpfer ist der Autor der beliebten Buchreihe Flirt Paradise. Jiraya!" Jubel brach auf den Rängen aus.

"Und sein Gegner ist niemand geringerer als ein weiteres Mitglied aus dem Team Kakashi. Hier ist Ten...äh...Yamato"

Dieser kam Kopfschüttelnd in die Arena und ging auf seinem Gegner zu. Er reichte dem San-Nin die Hand.

"Auf einen fairen Kampf"

"Genau" Jiraya griff nach der Hand und schlug ein.

In dem Moment taucht Hayate neben ihnen auf und eröffnete den Kampf.

Jiraya begann sofort mit dem Jutzu der Beschwörung, als Yamato dies erkannte, entfernte er sich schnell laufend von seinem Gegner und formte ein paar Fingerzeichen. In dem Moment in dem die Kröte erschien, wuchsen aus der Erde mehrere Holzbalken die sich um Jiraya und seinem Gama-Gichi schlossen. Gama-Gichi sah sich um und griff kurzentschlossen die Holzwand an und schlug Löcher hinein, aus denen die beiden dann wieder ins freie kamen.

"Sag mal Eremit, warum ist unser Gegner ein Konoha Ninja?" fragte die Kröte nachdem sie sich kurz Orientiert hatte.

"Dies ist ein Turnierkampf um den stärksten Ninja von Konoha zu finden, das ist auch der Grund warum ich dich gerufen habe und nicht deinen Vater. Ich will ihn nicht Töten, nur besiegen" antwortete der alte Ninja.

Yamato ging zum Angriff über, in dem er Wurzeln aus der Erde hervorspriesen lies, die Jiraya und seine Kröte am Boden festhielten. Plötzlich spuckte die Kröte Öl und tränkte den überraschten Yamato damit. Jiraya Nutzte die Verwirrung seines Gegners aus um im eine Feuerkugel entgegenzusucken, die Yamato traf und diesen in Flammen aufgehen lies. Sofort tauchten mehrere Medi-Ninja mit Eimern voll Wasser neben ihm auf und löschten den in Flammen stehenden Ninja.

Jiraya löste die Beschwörung auf und eilte zu Yamato und half den Medi's seinem Gegner vom Karfplatz zu tragen.

Hayate Geko ernannte Jiraya zum Sieger dieses Kampfes.

Kapitel 6: Orochimaru's Schüler unter sich

Orochimaru's Schüler unter sich

In dem Vorraum der Arena standen nun nur noch die letzten beiden Kämpfer der Vorrunde. Anko Mitarashi und Sasuke Uchiha. Die Special Jo-Nin ging auf den Jüngeren zu und hielt ihm die Hand entgegen.

"Auf das die ehemaligen Schüler von Orochimaru sich einen fairen Kampf liefern und der Bessere gewinnen wird."

Der junge Uchiha schaute auf Ankos Hand herab, sagte aber nichts, schaute ihr danach in die Augen. Seine Augen wurden rot und es erschienen drei schwarze Punkte in jedem Auge.

"Du willst also unter vollem Einsatz kämpfen!", stellte der weibliche Ninja fest.

Sasuke drehte sich, ohne ein Wort zu sagen, um und ging in Richtung Arena.

Er betrat den Platz des Kampfes und ging in die Mitte, dort wartete auch schon Hayate, währenddessen kündigte der Stadionsprecher ihn an und Jubel erklang von den Zuschauerrängen.

"Anko Mitarashi", klang es aus den Lautsprechern. Sie betrat in dem Moment die Arena, in der einen Hand hielt sie ein Stäbchen Dango, an dem sie knabberte und mit der freien Hand winkte sie in die Zuschauermengen. Sie ging auf die beiden Wartenden zu. Bei ihnen angekommen nahm sie den letzten Happen von ihrem Dango und warf den Spieß achtlos über die Schulter weg.

"Gut, ihr beide kennt die Regeln?"

Beide nickten, dann gab der Referee diesen Kampf frei.

Anko streckte ihm erneut die Hand hin.

"Ich hab gemerkt, dass du nicht so viel redest, aber wenigstens für die Show kannst du doch nen Handschlag mit deinem Gegner austauschen."

Sasuke schaute in die Zuschauerreihen, zuckte mit den Schultern und ergriff ihre Hand zum Gruß.

In dem Moment, in dem er ihre Hand berührte, wollte sie ihn fest ergreifen und es schossen blitzschnell Schlangen aus ihrem Unterarm. Doch sie hatte nur noch das Stäbchen von ihrem Snack in der Hand, sie schaute verwirrt auf den Gegenstand in ihrer Hand.

"Katon. Flammenkugel!", hörte sie die Stimme ihres Gegners hinter sich und drehte sich blitzschnell um und sah noch wie Sasuke einen Feuerball in ihre Richtung spuckte. Sie sprang im letzten Augenblick zur Seite und wich so aus, sie bewegte sich nun auf ihren Gegner zu, der sie jetzt mit einer Reihe von kleineren Feuerbällen traktierte, die sie allerdings ohne Probleme ausweichen oder abwehren konnte. Anko kam auf Schlagreichweite heran und schlug mit der Faust zu. Ihr Schlag ging ins Leere und Sasuke tauchte urplötzlich hinter ihr auf und packte sie.

"Orochimaru, konnte mir nichts mehr beibringen!" Anko riss bei diesen geflüsterten Worten die Augen weit auf und wurde von Sasuke in die Luft geschleudert. Der junge Uchiha sprang vom Boden ab und positionierte sich genau unter ihr, schloss seine Arme um sie und wirbelte sie herum. Als sie Richtung Boden stürzte.

"Kunst der zusammenspielenden Löwen!", und sie spürte wie mehrere schnell

aufeinander folgende harte Tritte sie trafen. Anko schlug hart auf dem Boden auf. Sasuke landete knapp einen Meter von ihr entfernt auf den Beinen. Er wollte gerade zu ihr laufen um nachzusetzen, da hob sie ihre Hand.

"Ich gebe auf", rief sie.

Hayate tauchte wie aus dem nichts zwischen den beiden auf und unterbrach den Kampf.

"Du willst aufgeben, Anko?" fragte der Schiedsrichter.

Sie stand langsam wieder auf. "Das ist Richtig."

"Sasuke Uchiha gewinnt die Vorrunde und darf somit am morgigen Tag am Viertelfinale teilnehmen."

Sasuke verließ schon die Arena. Hayate und Anko folgten ihm.

Einer der drei Dorfältesten betrat die Arena mit einem Mikrofon.

"Verehrte Damen und Herren.

Ninja und Bewohner von Konoha.

Wir haben heute acht mehr oder weniger spannende Kämpfe gesehen.

Morgen werden wir mit dem Viertelfinale beginnen,

welches weitere vier harte und spannende Kämpfe werden dürften, da die Kämpfer jetzt immer besser werden müssen.

Auch morgen werden wir es wieder nach dem Zufallsprinzip entscheiden, wer gegen wen antreten muss.

Als kommt morgen wieder hierher, um die Stärksten acht Ninja unseres Dorfes zu sehen.

Morgen werden Kämpfen:

Naruto Uzumaki

Kakashi Hatake

Tsunade

Neji Hyuuga

Jiraiya

Sakura Haruno

Shikamaru Naru

Sasuke Uchiha

Also feiert noch ein bisschen und dann sehen wir uns morgen in alter Frische wieder."

Er verneigte sich leicht und verließ die Arena. Die Zuschauer Jubelten und Applaudierten von den Rängen für den gelungenen Tag und für die acht Kombattanten die ins Viertelfinale gekommen waren.

Kapitel 7: Nein, ich gebe nicht auf

Nein, ich gebe nicht auf

Am nächsten Morgen, dem Tag an dem die Viertelfinale stattfinden sollten, trafen sich alle Ninja, die sich qualifiziert hatten, wieder in dem Raum in dem die Auslosung stattfand. Einige waren schon fit und andere sahen eher verschlafen aus. Nicht nur Ninja waren anwesend, sondern auch die Dorfältesten waren dort und ergriffen nun das Wort:

"So, liebe Konohaninja. Ihr seid die Kämpfer die es unter die Top Acht des Dorfes geschafft habt. Wir sind sehr froh darüber, dass wir keine Toten zu beklagen haben und das bisher fast alles fair abgelaufen ist", bei diesen Worten schaute er zu Sakura. "Aber Lug und Trug gehören nunmal auch zu den Waffen eines Ninja's. Nun denn beginnen wir mit dem Viertelfinale, die Bürger von Konoha, die ausgeschiedenen Ninja sowie die, die nicht teilgenommen haben, erwarten den Beginn des heutigen Tages mit Freuden."

Er ging hinüber zu dem Computer und gab die Namen der acht Finalisten ein. Sogleich fing der Computer an zu arbeiten und die Namen flimmerten über den Monitor.

Auf den Zuschauerrängen war die Stimmung gut. Es wurden Wetten abgeschlossen wer es denn von den acht, ins Halbfinale schaffen würde. Es wurde getratscht und über den gestrigen Tag philosophiert.

Die Stimme des Stadionsprechers unterbrach das treiben und es trat sofort ruhe ein.

"Der erste Kandidat in der ersten Partie des heutigen Tages steht fest", eine gewollte Pause und man konnte die Spannung in den Zuschauerrängen förmlich spüren.

"Es ist niemand geringeres als die Schülerin unserer geliebten Hokage, die hinterlistige Sakura Haruno!"

In dem Moment betrat die Kämpferin die Arena und ging in die Mitte des Platzes, an dem Hayate bereits wartete.

"Ihr Gegner ist ein Mitglied aus dem Team 7, das verspricht ein spannender Kampf zu werden. Die beiden kennen sich seit der Schule und haben später zusammen Missionen erfüllt."

Sakura sah erwartungsvoll zum Eingang und erwartete freudig Sasuke, doch dann sah sie einen blonden Haarschopf und ihre Freude verschwand.

"Ihr Gegner ist Naruto Uzumaki."

Naruto lief freudig winkend auf Sakura zu.

"Sakura-chan! Sakura-chan, ist das nicht toll das wir auch mal gegeneinander kämpfen können!"

Er kam direkt vor ihr zum Stehen.

"Hallo Naruto", sagte sie nüchtern.

"Wie siehts aus, wollen wir nach unseren Kampf Ramen essen gehen?"

"Meinst du das ernst Sakura?"

"Ja, natürlich", sie beugte sich rüber zu ihm und flüsterte ihm etwas ins Ohr, worauf er ein paar Schritte zurück ging, sich auf den Boden setzte und an seinen Fingern etwas abzuzählen begann. Nach wenigen Augenblicken stand er auf.

"Tut mir leid Sakura, wir können gerne nach dem Kampf Ramen essen gehen, aber ich

werde dich nicht gewinnen lassen damit es ein Date ist. Wie du weißt, will ich Hokage werden und dafür muss ich der Stärkste Ninja des Dorfes werden, dafür muss ich das Turnier gewinnen!"

"Gut, wie du willst Naruto. Dann eben auf die harte Tour!", sie zog sich braune Lederhandschuhe über und stellte sich in Kampfstellung. Naruto stellte sich ihr gegenüber auf und Hayate eröffnete den Kampf.

Sakura stürmte sofort mit erhobener rechten Faust nach vorne um Naruto zu schlagen, doch dieser erschuf schnell massig Schattendoppelgänger von sich und die Angreiferin verlor ihr echtes Teammitglied aus den Augen. Sie stand nun unzähligen Narutos gegenüber.

"Gut wie du willst, dann werde ich eben jeden einzelnen von dir verprügeln."

Sakura schlug bei jedem Naruto zu, mit der Kraft die sie bei Tsunade erworben hatte. Doch sie traf nur einen Doppelgänger nach dem anderen, als es nur noch vier Narutos waren lag Sakura völlig erschöpft am Boden. Naruto löste seine restlichen Schattendoppelgänger auf, warf ihr ein Kunai neben den Kopf und wachte sich zu Hayate.

"Ich glaube ich habe gewonnen."

Der Schiedsrichter des Turniers ging langsam auf Sakura zu, die total ausgepowert am Boden lag. Sie war Körperlich total fertig aber ihre innere Stimme ließ ihr keine Ruhe. Sie durfte einfach nicht gegen Naruto verlieren, zumindest nicht so, dieser Idiot hat sie einfach am langen Arm verhungern lassen und nun hatte sie fast ihre ganzen Reserven verbraucht, aber halt nur fast. Hayate kam bei ihr an und sie stand langsam wieder auf.

"So Naruto, können wir jetzt anfangen? Vielleicht kämpfst du jetzt ja auch mal alleine!"

Sie wankte noch einen Schritt zur Seite.

"Ganz wie du willst Sakura-chan."

Er stellte sich in seiner Kampfstellung ihr gegenüber. Sakura zog noch einmal ihren Handschuh fest und bevor Naruto reagieren konnte schlug sie mit aller Kraft auf den Boden, der unter der Wucht des Schlages aufbrach. Der Erdboden spaltete sich und der Riss im Boden kam schnell auf Naruto zu. Dieser wich mit einem Sprung nach oben aus. Tsunades Schülerin reagierte schnell und warf ihm drei Kunai hinterher. Zweien konnte er ausweichen aber das dritte bohrte sich in seinen Arm. Nachdem Naruto wieder auf dem Boden war, lief er zur kleinen Baumgruppe, dicht gefolgt von Sakura. Naruto versteckte sich hinter einem Baum, doch seine Gegnerin sah, wie er hinter den Baum huschte und zertrümmerte diesen, um ihm seine Deckung zu rauben. Der blonde Bengel war darauf vorbereitet und in dem Moment in dem der Baum beiseite fiel, warf er einen Wurfstern nach ihr und streifte sie im Gesicht. Sie nahm wieder Abstand, sammelte in ihrer Handfläche etwas Chakra und fuhr über den Kratzer, dieser schloss sich sogleich.

"Siehst du Naruto, du kannst mich nicht besiegen", rief sie und schaute sich suchend nach ihrem Gegner um, den sie für ihre Heilung kurz aus den Augen gelassen hatte.

Er tippte Sakura von hinten auf die Schulter und als sie sich umdrehte schlug er ihr so fest in den Magen, dass ihr schwarz vor Augen wurde und sie das Bewusstsein verlor. Naruto drehte sich zu Hayate um.

"Nun hab ich aber gewonnen."

Hayate ging zu Sakura und überprüfte ihren Zustand und erklärte Naruto zum Sieger des ersten Viertelfinalkampfes.

Sakura wurde von zwei Medi-Nin's auf einer Trage aus der Arena getragen.

Kapitel 8: Kekai Genkai

Kekai Genkai

Das Publikum diskutierte noch über den Kampf Sakura gegen Naruto. Einige fragten sich, wann Sakura so arrogant geworden war, andere, wann Naruto so stark geworden war. Alle waren sich aber einig, dass es ein spannender Kampf gewesen war.

"Kakashi Hatake ist der erste Kämpfer des zweiten Viertelfinales!", ertönte die Stimme des Stadionsprechers

Das Publikum verstummte umgehend und schaute gespannt in die Arena. Der Jo-Nin kam gemächlichen Schrittes in die Arena und las. In der Mitte wartete schon der Schiedsrichter. Kakashi ging zu Hayate und steckte das Buch weg.

"Und sein Gegner ist der letzte verbleibene Spross aus der Hyuuga Familie in diesem Turnier. Neji Hyuuga!"

Als die beiden Gegner sich in der Mitte des Kampffeldes gegenüberstanden, brach tobener Applaus aus.

"Ich glaube das wird ein interessanter Kampf."

"Das denke ich auch!" antwortete Kakashi und griff zu seinem Stinband, legte sein verdecktes Auge frei und machte das Konohastirnband fest.

"Dann wollen wir mal sehen, welche Kraft die Stärkere ist. Byakugan!", um Neji's Augen traten Adern hervor, zuerst nur schwach dann aber immer stärker, die Adern die das Markenzeichen seiner Kraft waren.

"Ich denke, ich bin im Vorteil, da meine Künste nicht vom Sharingan kopiert werden können."

"Du vergisst das mein Sharingan nicht nur kopieren kann, ich kann damit noch andere Sachen machen, wie du gleich feststellen wirst!", antwortete Kakashi ruhig.

Die beiden Kämpfer stellten sich gegenüber auf und Hayate Gekko eröffnete den Kampf.

Neji begann mit einer Schlag und Trittkombination, wobei er die Schläge mit der offenen Handfläche in Richtung Brust und die Tritte mit Ziel der Beine führte. Kakashi parierte sämtliche Schläge und Tritte mühelos.

Plötzlich war Kakashi verschwunden. Neji schaute sich suchend um und nach wenigen Augenblicken bemerkte er, dank seines Byakugan, das sich sein Gegner in die Baumgruppe geflüchtet hatte. Er lief zu den Bäumen und bemerkte hinter sich, dass da vier weitere Kakashi waren. Der Junge Hyuuga blieb stehen und musterte die fünf genau.

Er hob die Hände Formte sie zu einem Fingerzeichen, schloss die Augen.

"Auflösen!" und das Gen-Jutsu brach auf.

"Mit einen so simplen Gen-Jutsu kannst du mich nicht reinlegen Kakashi."

"Nen Versuch war es Wert", antwortete dieser.

Es griffen zwei Hände aus den Boden und zogen Neji in den Boden, sodass nur noch der Kopf herauschaute.

Der Kakashi mit dem Neji eben noch sprach, löste sich auf und der Echte kam aus dem Boden und stellte sich vor das Ninjagenie.

"Mir war schon klar, dass dich diese schwache Gen-Jutsu nicht besiegen würde, aber

sie hat mir die Zeit verschafft, die ich brauchte, um meine Falle vorzubereiten um dich im Erdreich gefangenzusetzen."

"Und du meinst das kann mich aufhalten?" Neji zog seine Chakrabarriere hoch und schleuderte damit die gesamte Erde um sich herum weg und auch Kakashi erreichte der Druck, er wurde ein paar Meter durch die Luft geschleudert. Neji, der sich so befreit hatte, stand nun mitten in einem Krater, aus dem er heraussprang. Kakashi rappelte sich grade wieder auf.

Neji konzentrierte sich, dies wollte Kakashi ausnutzen und ging zum Angriff über, doch als er in die Schlagreichweite des jüngeren Ninja's kam, blickte dieser auf und begann seinerseits mit einem Angriff.

"Juken 2Punkte!"

"Juken 4Punkte!"

"Juken 8Punkte!"

"Juken 16Punkte!"

"Juken 32Punkte!"

"Juken 64Punkte!"

Nach diesem Angriff schaute Kakashi in ein Gesicht, das einem verwirrt wirkenden Hyuuga gehörte.

"Wie?"

"Ganz einfach, ich sagte doch am Anfang, dass das Sharingan noch andere Fähigkeiten hat, als nur zu Kopieren. Ich kann damit auch Bewegungen besser einschätzen und vorherbestimmen. Ich kann zwar keine Chakrapunkte verschliessen, weil ich nicht sehe, wo diese bei meinem Gegner sind, aber ich konnte deine Schläge vorherbestimmen und sie somit blocken."

"Also wollen wir uns auf Unentschieden einigen, ich meine, ich kann dich mit meinem Tai-Jutsu und mit meinem Byagukan nicht erwischen und du kommst nicht an mich ran, da ich die perfekte Verteidigung beherrsche"

Kakashi biss sich auf den Finger und schmierte das Blut schnell auf eine Schrifftrolle.

"Jutsu der Beschwörung!"

Es erschien Pakun mit seinem Ninja-Hunderudel die alle gemeinsam Neji unter sich begruben.

"Man sollte niemals zu selbstsicher sein Neji."

Hayate tauchte neben den Hunden auf.

"Sieger des zweiten Viertelfinales, Kakashi Hatake!"

Der Jo-Nin ließ die Hunde wieder verschwinden und reichte Neji die Hand damit er es einfacher hatte aufzustehen. Dieser ergriff sie und zog sich hoch.

"Damit hatte ich jetzt nicht gerechnet", sagte Neji und so verließen beide die Arena.

"Verehrte Damen und Herren", klang es aus den Lautsprechern. "Wir werden jetzt erstmal Mittagspause machen, damit unser Aufräumkomitee die Arena wieder herrichten kann und in einer Stunde wird es weiter gehen, wir bitten um Verständnis!"

Kapitel 9: San-Nin! Alte Freunde

San-Nin! Alte Freunde

"Unser nächster Kämpfer ist der Bestseller Autor Jiraya!", klang es aus den Lautsprechern, doch niemand betrat die Arena.

"Jiraya!", ertönte es nochmal. Doch niemand kam.

"Naja vielleicht hat er sich mit der Pause ein wenig verschätzt und er kommt jeden Augenblick. Machen wir mit seinem Gegner weiter.OH! Wie ich sehe könnte es ein interessanter Kampf werden. Sein Gegner ist niemand Geringeres als unsere Ehrenwerte Hokage Tsunade."

Tsunade kam siegessicher in die Arena und winkte in das Publikum. Sie war noch nicht ganz bei Hayate angekommen, da kam plötzlich Jiraya auf den Kampfplatz gestürmt.

"Entschuldigt meine Verspätung, aber ich habe beim Essen die Zeit vergessen!"

"Beim Essen?" fragte Tsunade, "Du meinst wohl eher im Bad, beim spannen!"

"Ich spanne nicht, wenn dann betreibe ich Nachforschungen für mein neues Buch!"

"Also gibst du zu, Jiraya, das du nicht beim essen die Zeit vergessen hast, sondern das du im Bad warst!"

Er hob abwehrend die Hände.

"Wenn ich sage das ich essen war, dann war ich auch essen." Er schaute sich um. "Aber mal was anderes, auf dem Display habe ich meinen Namen gesehen, was machst du schon hier draußen, Tsunade?"

"Ich bin dein Gegner du Idiot!", antwortete Tsunade ihm leicht gereizt.

Hayate trat zwischen die beiden Streithähne.

"Würden die beiden ehrenwerten Ninja bitte ihre Kampfposition einnehmen."

Die beiden Legendären Ninja stellten sich gegenüber auf, aber bei beiden sah es nicht so aus als würden sie eine Kampfstellung einnehmen. Hayate eröffnete den Kampf und verschwand in einem Blätterwirbel.

Jiraya rannte auf einmal auf Tsunade los, diese bewegte sich nicht. Er hob seine Faust und schlug zu, Tsunade hob ihre Hand und in einer fließenden Bewegung ballte sie diese zur Faust und schlug gegen die von Jiraya. Mann konnte in der ganzen Arena ein Knacken und Krachen der Knochen hören. Ihre freie Hand führte sie zum Kopf von ihrem Gegner und schnippte mit dem Zeigefinger gegen dessen Stirn, was Jiraya von den Beine fegte und ihn vom Mittelpunkt der Arena bis zum kleinem See schleuderte, aus dem er nach wenigen Augenblicken auch wieder auftauchte. Als er sich das Wasser aus den Augen wischte, sah er grade noch rechtzeitig, wie Tsunade mit ihrer Faust auf den Boden schlug und sich ein Riss in der Erde Richtung See auftat. Der Eremit sprang hoch aus dem See. In der Luft sah er, wie das Wasser aus dem See den Erdriss füllte. Sie warf ein Kunai nach ihm und formte ein Fingerzeichen.

"Kunst der Vervielfältigung!"

Aus dem einem Kunai wurden zirka zwei Dutzend die sich nun auf den San-Nin zubewegten. Dieser lud seine Haare mit seinem Chakra auf, die sich so um seinen Körper legten und hart wie Stein wurden. An diesem Panzer prallten dann sämtliche Kunai's ab und vielen zu Boden. Als er selbst den Boden berührte, löste sich das Chakra aus den Haaren und er konnte sich wieder frei bewegen. Nun gingen beide San-

Nin zum vollem Körperkontakt über, schlugen und traten nach ihrem Gegner. Tsunade schlug nach dem Gesicht ihres Gegenübers, doch Jiraya nutzte die Wucht ihres Schlages um sie zu packen und sie durch die Arena zu werfen. Als sie sich aufrappelte, war er schon wieder hinter ihr, legte ihr seine Hände auf die Schultern und wollte sie zu Boden drücken. Tsunade stand einfach auf als wäre da kein Widerstand, schlug mit beiden Ellenbögen nach hinten, woraufhin Jiraya unter Ächzen von ihr abließ und auf die Knie ging. Er biss sich in den Daumen und formte einige Fingerzeichen, spreizte dann seine Hand Richtung Boden.

"Jutsu des vertrauten Geistes!"

Es kamen aber nur die beiden kleinsten Kröten. Beide sahen sie ihn an und sprachen synchron zu ihm.

"Was denn los Chef?", und sahen sich um. Sie entdeckten, wie eine wütende Tsunade auf die drei zuing. Die beiden Kröten versteckten sich hinter Jiraya.

"Du Chef, das ist eine Nummer zu groß für uns!", mit diesen Worten verschwanden die beiden kleinen Helfer gleich wieder.

"Na super!", murmelte Jiraya und sammelte ein wenig Chakra in seiner Handfläche, um einen finalen Angriff zu starten. Tsunade holte zu einem Schlag aus der den Kampf beenden sollte, doch Jiraya war schneller und schlug ihr mit einer kleinen Chakrakugel vor die Brust.

"Rasengan!"

Tsunade wurde ein paar Schritte zurückgeworfen. Jiraya nutzte die Zeit um wieder aufzustehen.

Als Tsunade sich erhob sah Jiraya wie sein Rasengan, welches er ihr ja vor die Brust geschlagen hatte, ein grosses Loch in das Kimonooberteil gebrannt hatte und nun ihre weiblichen Rundungen freilegte.

Der Bestsellerautor bekam grosse Augen und augenblicklich fing seine Nase an, in Strömen zu Bluten.

Tsunade sah an sich hinunter und stellte fest, weswegen sich ihr alter Freund so aufführte. Augenblicklich stürmte sie auf ihren Gegner zu.

"Lustmolch! Ich bring dich um, du Lustmolch!"

Sie verstetzte ihm einen Faustschlag, der Jiraya quer durch die Arena fliegen ließ und ihn an die Wand schleuderte, wo er bewusstlos zusammenbrach. Als sie nachsetzen wollte, tauchten zwei Medi-Nin bei Jiraya auf und Hayate mit Kakashi und Gai, die Tsunade festhielten. Hayate erklärte Tsunade zum Sieger dieser Viertelfinalrunde. Dann fingen Kakashi, Gai und Hayate an Tsunade zu beruhigen und vom Kampfplatz herunterzubringen.

Kapitel 10: Blitz gegen Schatten

Blitz gegen Schatten

"In wenigen Augenblicken wird der letzte Kampf des heutigen Tages starten. Der letzte Teilnehmer der ins Halbfinale einziehen wird, wird nach diesem Kampf zwischen Shikamaru Nara und Sasuke Uchiha, bekannt sein", klang es aus den Lautsprechern und das Publikum fing lautstark an zu Jubeln.

"Und da ist auch schon unser erster Kontrahent, Shikamaru Nara! Unser junger Ninja mit einem IQ von über 200!"

Die Menge brach in tobenen Applaus aus.

Shikamaru ging in die Mitte des Kampffeldes, wo der Schiedsrichter, Hayate Gekko bereits wartete und ihn mit einem Händedruck empfing.

"Man ist das alles nervig hier", kam von dem stets gelangweiltem jungen Ninja. Darauf hin erhielt er lediglich ein aufmunterndes Lächeln von Hayate.

"Unser zweiter Kämpfer in diesem Duell um das Halbfinale, der junge Uchiha, hier kommt Sasuke Uchiha!"

Auch Sasuke kam mehr oder weniger gelangweilt in die Arena. Als die Leute auf den Rängen zu applaudieren anfangen, als sie ihn sahen, schaute er sich noch einmal um und stellte fest, dass das Stadion mal wieder bis zum letzten Platz ausverkauft war.

Auch er ging in die Mitte der Kampfarena und begrüßte Hayate mit einem Händedruck.

"Ihr kennt ja die Regeln. Wir wollen keine Toten, dies ist ein freundschaftliches Turnier. Also haltet euch ein bisschen zurück und kämpft Fair." Die beiden Kontrahenten stellten sich gegenüber auf und musterten sich. Shikamaru sah wie sich die Augen von Sasuke weiteten und sich rot färbten mit drei schwarzen Punkten darin.

"Kämpft!" Mit dieser Aussage eröffnete Hayate den Kampf und verschwand in einem Blätterwirbel.

Sasuke eröffnete den Kampf in dem er zwei Kunai zog und diese auf seinen Gegner schleuderte, doch Shikamaru wich ohne größere Probleme aus und warf seinem Gegenüber ein einzelnes Kunai entgegen. Sasuke bewegte nur leicht den Kopf nach rechts und die Wurfwaffe flog an seinem Kopf vorbei. Doch als das Kunai am Ohr war, aktivierte Shikamaru die Bombe die daran befestigt gewesen war und lies diese detonieren, was das Trommelfell in Sasuke's Ohr zum platzen brachte und somit seinem Gleichgewichtssinn schädigte. Das jüngste Mitglied der Nara Familie deckte nun seinen Gegner mit Tritten und Schlägen ein, welche der Uchiha trotz allem mit Ausweichschritten nach hinten fast alle blocken konnte. Da fiel es ihm auf, dass Shikamaru ihn in die Enge treiben wollte und Sasuke fing seinerseits an mit einfachem Tai-Jutsu zu kontern. Plötzlich sah Sasuke wie sich der Schatten von der Wand mit dem seines Gegners verband und ihn von hinten packen wollte. Der Junge mit dem Sharingan löste sich aus dem Nahkampf und suchte Zuflucht in der Mitte der Arena während sich sein Gegner in den Schatten der Wand zurückzog. Shikamaru hockte sich hin, lehnte sich an den Rand der Arena und begann damit, sich eine Strategie zurechtzulegen, wurde aber von Sasuke's Stimme aus seinen Gedanken geholt die seinen Namen rief.

Shikamaru sah auf zu seinem Gegner der ihn mit einer Handbewegung zu ihm winken wollte.

"Komm her und stell dich mir in einem Kampf und warte nicht bis die Sonne sich gesenkt hat und die Arena im Schatten liegt." Der Uchiha war sichtlich erzürnt darüber, dass er offensichtlich nichts anderes machen konnte als warten.

Dieser Umstand erfreute den im Schatten hockenden, denn wer sauer, ängstlich oder überheblich war, machte Fehler. Während er da hockte und seinen Gedanken nachging, vernahm er das kreischen eines Vogels dem sich mehrere anzuschliessen zu schienen. Er blickte verwirrt auf und sah wie sich Sasuke Chakra in der Hand sammelte, es bündelte und am Ende sogar seine gesamte Hand einschloss und sich in Blitzen von dieser entfernten. In der Zeit in der Sasuke dieses Jutsu in seiner linken Hand erzeugte, stützte er diese mit seiner Rechten.

"Chidori!", rief Sasuke und stürmte nach vorne. In der gesamten Arena war es Totenstill, das einzige Geräusch das man hören konnte war das Knistern und Kreischen des Chakras in der Hand des letzten Uchiha's des Dorfes. So rannte er auf seinen Gegner zu. Dieser wollte mit den Schatten Sasuke aufhalten doch der schlug nur mit seinem Chidori nach dem Schatten und zerschnitt ihn damit, desweiteren vertrieb dieses Jutsu alle Schatten um seinen anwender herum, sodass egal was Shikamaru versuchte, jeder Angriff vereitelt wurde.

Shikamaru hatte dieses Jutsu zwar noch nie gesehen, aber er hatte davon gehört und er wusste, das man mit diesem Angriff seine Feinde töten wollte. Als er begriffen hatte das Sasuke, um dieses Turnier zu gewinnen, auch seine eigenen Leute umbringen würde, lies er die Arme sinken, die er zum Schutz erhoben hatte und hoffte, das der Schiedsrichter noch rechtzeitig einschreiten würde, denn zum Aufgeben war es zu spät.

Genau in dem Moment, in dem Sasuke Shikamaru hätte treffen müssen, löste sich das Bild auf und der Intelligenteste Ninja des Dorfes spürte einen stechenden Schmerz im Oberschenkel. Als dieser nach unten sah, bemerkte er, dass sein Gegner breit grinsend neben ihm stand und ihm ein Kunai ins Bein gerammt hatte.

"Ich hätte das Kunai auch in einen tötlichen Punkt reinrammen können."

"Gen-Jutsu", antwortete Shikamaru nur mit einem Kopfnicken das seinen Respekt ausdrücken sollte. "Seit wann war ich darin gefangen?"

"Seit ich dich aus der Mitte der Arena zu mir gewunken hatte", gab Sasuke zurück.

Hayate tauchte auf um zu sehen was los war, da die beiden nicht mehr kämpften.

"Ich gebe auf!"

"Wie bitte?" Hayate sah den jungen Ninja verwirrt an.

"Ich gebe auf!" wiederholte Shikamaru nun etwas lauter, damit ihn alle in der Arena hörten.

"Sasuke Uchiha erreicht das Halbfinale durch Aufgabe seines Gegners!"

Mit diesen Worten beendete der Referee diesen Kampf.

Sasuke verließ die Arena und Shikamaru humpelte ihm hinterher.

Einer der Dorfältesten kam wieder mit seinem Mikrofon in das Kolloseum.

"Verehrte Bürger Konohas, ich freue mich ihnen nun noch einmal die Sieger des heutigen Tages aufzählen zu dürfen:

Unsere Ehrenwerte Hokage Tsunade,

Der Kopier Ninja, Kakashi Hatake,

Der Ramen vernarrte Naruto Uzumaki,

Der kühle Sasuke Uchiha!

Morgen wird sich zeigen wer in das Finale um den Titel: Der stärkste Ninja Konoha's einzieht. Wir erwarten spannende Kämpfe, kommt also morgen früh wieder hierher, um euren Favoriten anzufeuern und um Spaß zu haben. Der Jahrmarkt ist jetzt noch geöffnet.

Einen schönen Abend wünschen ich ihnen noch."

So verließen alle das Kolloseum, um sich noch ein wenig zu vergnügen, an den Spielbuden und den Essensständen.

Kapitel 11: Kraft gegen Köpfchen

Kraft gegen Köpfchen

"Heute haben wir nur zwei Kämpfe für Sie, aber die beiden werden es in sich haben", erklang die Stimme des Stadionsprechers, welche beim Erklängen für sofortige Ruhe auf den Rängen sorgte.

"Die vier heutigen Kämpfer sind:

Kakashi Hatake

Sasuke Uchiha

Naruto Uzumaki

und Tsunade."

Als die Aufzählung endete, brach sofort Jubel unter den Zuschauern aus, da diese vier Kämpfer für einen spannenden Tag sorgen werden.

"Hier ist auch schon der erste Kämpfer, es ist der Teamleiter des Team Sieben. Kakashi Hatake!"

Noch während er angekündigt wurde, betrat Kakashi die Arena und steckte das Buch mit der Aufschrift "Flirtparadies" weg. Er ging in die Mitte des Kampfbereiches und gab dem dort wartenden Schiedsrichter die Hand.

"Und, gut geschlafen Kakashi?", fragte Hayate ehrlich interessiert, während er dem Jo-Nin die Hand drückte.

"Jo", antwortete der Grauhaarige etwas verlegen und fuhr sich mit der Hand durchs sein widerspenstiges Haar. "Hab es aber noch nicht geschafft, zu Frühstück." "

"Und hier ist der Gegner, unsere letzte, verbleibene Jo-Nin in diesem Turnier. Es ist niemand geringeres als unser Hokage. Tsunade!"

Die Legendäre San-Nin betrat die Arena mit ihrem gewohnt siegessicherem Auftreten. Sie grüßte die Zuschauer mit der zum Sieg erhobene Faust.

Bei den beiden männlichen Ninjas angekommen, begrüßte sie zuerst ihren Gegner und dann den Schiedsrichter des Turniers.

"Nun ihr beiden, ihr kennt die Regeln. Wir wollen keine Toten", er sah die beiden Kontrahenten an, diese nickten zur Bestätigung. Die beiden Kämpfer nahmen ihre Grundpositionen ein.

Der Jo-Nin griff sich an seinen Kopf und schob das Konoha-Stirnband hoch, entblößte sein Shringen und band das Stirnband fest an die Stirn.

"Ich habe das Gefühl, dass ich das für dich brauchen werde, Tsunade." Diese nickte nur wissend.

"Kämpft!", rief der Unparteiische. Ein Blätterwirbel entstand um Hayate herum und der Schiedsrichter war verschwunden.

Kakashi wollte gerade seine Gegnerin genau in Augenschein nehmen, da hatte sie schon ausgeholt und zu einem mächtigem Schlag angesetzt, der 28 Jährige sah nur noch die Faust auf sich zu kommen, konnte aber nicht mehr ausweichen.

Kakashi wurde hart von dem Schlag getroffen und einige Meter zurück geschleudert. Er verlor sogar kurzzeitig den Boden unter den Füßen und fiel ins Wasser des kleinen Sees, während er sich wieder aufrappelte und sich ein wenig benommen umsah, fielen ihm die letzten Wassertropfen auf den Kopf und Tsunade kam langsam auf ihn zu.

Der Kopierninja begann, eine Reihe von Fingerzeichen zu formen und das Wasser um

ihn herum begann sich in Bewegung zu setzten. Als die San-Nin dies sah, fing sie an, auf ihren Gegner zuzulaufen, sie wollte ihn noch bevor er sein Jutsu beendete, erreichen.

Gerade als sie den Rand des Sees erreicht hatte und in diesen reinwaten wollte, erhob sich aus dem Wasser eine Wasserdrache in die Höhe, welche die beiden Kämpfer um zwei Meter überragte, sich über die Hokage beugte und sich mit dem Maul vorran auf Kakashis Gegner stürzte.

Im letzten Moment konnte sich Tsunade unter diesem Angriff wegrollen, doch gerade als sie wieder zum Angriff übergehen wollte, bemerkte sie, dass der Jo-Nin nicht mehr im Wasser stand. Etwas verwirrt schaute sie sich um und entdeckte den Ninja mit dem einen Sharingan in der Mitte der Arena.

Die sehr starke Ninja hatte das Gefühl, dass Kakashi sie zum Narren hält und wurde langsam aber sicher sauer. Alle Vorsicht über Bord werfend stürmte sie ihrem 'Feind' entgegen, der scheinbar nicht ausweichen wollte.

Ihr Schlag traf Kakashi mit voller Wucht. Doch dieser löste sich einfach im Nichts auf. Tsunade merkte, wie etwas nach ihren Fussgelenken griff, sie schaute nach unten und sah das zwei Hände aus dem Erdreich sie gepackt hatten und noch ehe sie reagieren konnte, war die San-Nin bis zum Hals in die Erde gezogen worden und der Jo-Nin kniete vor ihren Augen.

"Darauf ist auch schon deine Schülerin damals hereingefallen", sagte der Teamleiter des Teams Sieben leicht amüsiert und griff sich mit seiner linken Hand ins Haar um sich am Kopf zu kratzen.

Über diese Aussage sichtlich erregt, begann Tsunade ihre gesamten Kräfte in ihren Armen zu sammeln. Sie merkte, wie sie jetzt die Kraft hätte, sich mit einem gewaltigen Kraftakt aus dem Erdreich zu befreien. Tsunade ballte ihre Hände zu Fäusten und riss diese nach oben. Kakashi war sichtlich überrascht über diesen Ausbruch von Kraft, dass er die Faust nicht registrierte, mit der seine Gegnerin nach ihm schlug.

Der Fausthieb traf den Jo-Nin mit voller Kraft an der linken Gesichtshälfte so hart, das er ein paar Meter über den Sandboden rutschte und dort benommen liegenblieb.

In der Zwischenzeit kletterte die erfahrene Ninja aus der Erde, klopfte sich den Schmutz von den Kleidern. Sie war immer noch sauer über die Aussage ihres Gegners, mit der er sie und ihre Schülerin verglichen hatte. Dieser Zorn gab ihre weitere Kraft. Tsunade schlug mit der Faust auf den Boden und ein breiter Riss klaffte unter der Wucht auf, welcher sich Richtung Kakashi zog, welcher sich gerade wieder aufgerichtet hatte und diesem Angriff mit einem Sprung in die Luft auswich.

In der Luft zog er blitzschnell zwei Kunai und warf diese nach seiner Gegnerin. Diese fing jedoch beide und warf sie zurück, auf einen sich in der Luft befindlichem Kakashi. Doch die Kunai trafen nur einen alten Baumstumpf. Tsunades Blick wanderte sofort in Richtung der kleinen Baumgruppe, die in der Arena stand, wo sie auch gleich ihren Gegner ausmachte, der sich mit dem Jutsu des Tausches gerettet hatte.

Da Tsunade nicht wieder in eine Falle laufen wollte, wartete sie bis Kakashi aus seinem Versteck herauskommen würde. Die San-Nin war auch schon von dem harten Kampf gezeichnet. Sie atmete schwer, jede Sekunde die sie in der Mitte der Arena abwartete, dass ihr Gegner zu ihr kommen würde, würde ihr helfen, sich erneut zu sammeln und neue Kraft zu tanken.

Kakashi bemerkte schnell, was sie vorhatte, biss sich in den Daumen und verschmierte sein Blut auf einer Schriftrolle, die er mit der anderen Hand aus seiner Beintasche holte. Er führte das Jutsu der Beschwörung durch und es erschienen der Ninjahund

Pakun und sein Hunderudel um Tsunade herum und gingen sofort zum Angriff über. Tsunade blieb nichts anderes übrig, als den Hunden auszuweichen und sie um sich schlagend und tretend abzuschütteln. Die Ninjahunde, die sie von sich abstreifen konnte, schüttelten sich nur einmal und griffen dann erneut an.

Im Augenwinkel sah die Hokage, wie sich mehrere kleine Feuerbälle schnell auf sie zubewegten. Sie warf sich schnell auf den Boden, trat und schlug einen Ninjahund nach den anderen in die Feuerkugeln, wo sich der Ninken wie auch der Feuerangriff in Luft auflösten.

Sichtlich erschöpft erhob sich die San-Nin und klopfte sich den Sand von den Kleidern. Kakashi ging auf sie zu, ohne Vorwarnung stürmte Tsunade nach vorne und schlug Kakashi in den Magen, welcher von der Wucht dieses Schlages erneut bis zum See zurückgeschlagen wurde und dort liegen blieb. Der weibliche Ninja setzte sofort nach, als sie bei dem am Boden liegendem Gegner ankam, rührte sich dieser nicht. Mit dem Fuß, stupste sie Kakashi an und dieser drehte sich somit auf den Rücken und fiel ins Wasser. Tsunade ging den Schritt ins Wasser hinterher.

Kaum berührte sie das Wasser, schloss sich eine Wasserblase um sie und Kakashi stand auf. Eine Hand hielt der Jo-Nin in dieser Wasserblase und mit der anderen krazte er sich wieder mal am Kopf.

"Hab ich dich", sagte der Grauhaarige sichtlich erschöpft.

Tsunade war im Wassergefängnis von Kakashi gefangen und konnte sich nicht mehr bewegen.

Hayate tauchte neben den beiden Kontrahenten auf und musterte die Lage.

"Beide Kämpfer scheinen noch Fit zu sein, allerdings ist Tsunade-sama bewegungsunfähig gemacht", erklärte der Unparteiische laut. "Somit erkläre ich Kakashi Hatake zum Sieger des ersten Halbfinals!"

Der Jo-nin ließ das Wassergefängnis fallen, worauf Tsunade sich sauer über ihre Niederlage umdrehte und aus der Arena stapfte.

Kakashi winkte noch einmal in die Zuschauerreihen und verschwand dann auch in einem Blätterwirbel aus der Arena.

Kapitel 12: Freunde und Rivalen

Freunde und Rivalen

"Das zweite Halbfinale beginnt in Kürze und da kommt auch schon der erste Kämpfer. Unser blonder Frechdachs, Naruto Uzumaki", erklang die Stimme des Stadionsprechers nach der Pause und sorgte somit für Ruhe unter den aufgeregten Zuschauern, welche ihre Aufmerksamkeit nun wieder dem Geschehen in der Arena widmeten.

Naruto kam in die Arena gelaufen und war total aufgereggt. Endlich durfte er gegen seinen besten Freund und größten Rivalen antreten, nur leider nicht im Finale, wie er gehofft hatte.

Der blonde Ninja lief auf den in der Mitte wartenden Schiedsrichter zu, der schon das gesamte Turnier souverän geleitet hatte und gab ihm die Hand.

Sasuke Uchiha betrat den Kampfplatz und auch er wurde wie gewohnt vom Stadionsprecher angekündigt, woraufhin er Siegesicher die Faust zum Gruß hob und die Zuschauer grüßte.

"Hi Sasuke", begrüßte der blonde Ge-Nin seinen größten Rivalen. Dieser nickte jedoch nur einmal dem Schiedsrichter zu, baute sich vor Naruto auf und blickte ihm in die Augen.

In den Augen des schwarzhaarigen Gen-Nin konnte Naruto nur Gleichgültigkeit finden, jedoch nachdem die beiden Freunde sich mehrere Sekunden so angestarrt hatten, verwandelten sich die schwarzen Augen des Uchiha's in die gefürchteten Sharingan.

"Hey Blödmann, ich werde mich nicht zurückhalten, um dich zu verschonen", ergriff der letzte Uchiha des Dorfes das Wort.

"Na das will ich auch hoffen du Angeber", erwiderte der Blondschoopf etwas gereizt, weil sein Freund ihn immer Blödmann nannte, anstatt ihn zu respektieren.

"Okay macht euch bereit!", mischte sich der Referee ein und hob die Hand, um das Startzeichen zu geben. Die beiden Kontrahenten stellten sich gegenüber auf und gingen jeder in seine eigene Tai-Jutsu Grundstellung.

"Kämpft!", erklang der Ruf von Hayate, welcher sich sogleich in Sicherheit brachte, indem er sich in einem Blätterwirbel auflöste und neben dem Stadionsprecher in seiner Kabine auftauchte. Von dort konnte er hervorragend das ganze Kampfareal überblicken und somit schnell eingreifen.

Kaum hatte der Schiedsrichter es ausgesprochen, schnellte auch schon das rechte Bein von Sasuke seitlich zum Kopf von Naruto, welcher gerade noch seinen linken Arm zwischen seinen Kopf und den Fuß seines Gegenübers bekam.

Der Uchiha zog sein Bein wieder zurück und ließ seine linke Faust vorschnellen die Jiraya's Schüler mitten ins Gesicht treffen sollte. Naruto aber reagierte blitzschnell und griff mit beiden Händen nach den Arm, wich mit seinem Oberkörper nach links aus und wollte so mit der Kraft von seinem Gegner ihn über die Schulter werfen.

Sasuke hatte diesen Konter kommen sehen und hat sich mit einem größeren Stein, der aus der Wand gebrochen war bei den vorherigen Kämpfen und bei den Aufräumarbeiten nicht weggeräumt würde, getauscht.

Nachdem Naruto bemerkte, dass er mit seinem Schulterwurf nur einen Steinblock weggeschleudert hatte, sah er sich suchend in der Arena nach seinem Gegner um. Diesen fand er knapp zehn Meter von sich entfernt und sah wie er seine rechten Daumen und Zeigefinger an seine Lippen führte, auf ihn zusprang und das Jutsu der Flammenkugel durchführte.

Naruto konnte diesen Angriff nur noch mit einem Sprung in die Luft ausweichen, womit Sasuke allerdings gerechnet hatte. Es flogen auch schon zwei Kunai in die Richtung, in die Naruto sprang.

Die beiden Kunai verfehlten nur knapp ihr Ziel. Sasuke landete vor seinem Gegner wieder auf dem Boden und in dem Moment, indem auch dieser wieder am Boden landete, trat der Schwarzhaarige Ninja zu. Der Tritt, indem Sasuke seine ganze Kraft reingelegt hatte, traf Naruto völlig unvorbereitet an seiner linken Gesichtshälfte.

Von der Kraft dieses Trittes wurde Naruto zurückgeschlagen und schlitterte knapp drei Meter über den Sandboden.

Der Sieger dieses Schlagabtausches setzte sofort nach, und nahm wieder seine beiden Finger vor den Mund, diesmal spuckte er mehrere kleine Feuerkugeln auf den noch immer am Boden liegenden Naruto.

Die Feuerkugeln trafen den angeschlagenen Körper des blonden Kämpfers, welcher vor Schmerzen aufschrie.

Die Eckzähne des verletzt am Boden liegenden begannen zu wachsen und traten aus dem Mund hervor. Naruto öffnete schlagartig die Augen und seine Augen hatten sich zu aufrecht stehenden Schlitzern verengt, die von einem feurig wirkenden Orangeroten Kranz umringt wurden.

Aus dem, immernoch am Boden liegendem, Ge-Nin trat rotes Chakra aus, welches sich über dem ganzen Körper verteilte und anfang die Wunden zu heilen. Sasuke schaute erstaunt zu, wie sich in wenigen Sekunden der Körper seines Freundes erholte.

Naruto stand langsam auf. Schneller wie Sasuke schauen konnte, war sein frisch erholter Gegner, hinter ihm und schlug ihm mit seiner ganzen Kraft in den Rücken, was den jungen Uchiha zusammenbrechen ließ.

Der blonde Ninja packte den regungslosen Körper seines Freundes und schleuderte ihn quer durch das Kampfareal. Der Geworfene blieb schlitternd direkt vor dem Teich liegen.

Naruto atmete erst mal durch, in dieser Zeit breiteten sich auf Sasukes linken Körperhälfte überall schwarze Flecken, ausgehend von seinem Bannmal am Nacken, aus.

Der schwarzhaarige Ge-Nin richtete sich wieder auf.

"Gut Naruto. Dann wollen wir es jetzt mal beenden!", flüsterte Sasuke gerade so laut, dass nur der Blonde ihn verstehen konnte.

Der junge Ninja mit den schwarzen Haaren griff sich mit seiner rechten Hand an den linken Unterarm. Aus der linken Hand, die er mit der Handfläche zum Himmel gewand, vor sich hielt, traten blaue Blitze hervor und umspielten seine Hand, bis dieses blaue Chakra seine gesamte Hand einhüllte. Lärmend und Blitze abstossend hielt er die Hand nun zum Angriff bereit neben sich und musterte Naruto.

Dieser hatte bereits ein Fingerzeichen geformt um einen Schattendoppelgänger zu erschaffen, der nun neben ihm stand und mit seinen beiden Händen versuchte das Chakra welches der Original Naruto in seiner rechten Hand sammelte zu einer runden in sich rotierenden Form zu bringen.

Beide Ninja waren Zeitgleich fertig mit ihren Vorbereitungen für ihr Jutsu und liefen jetzt aufeinander zu und kurz bevor die beiden aufeinander trafen, schrie Sasuke

"Chidori!" und Naruto schrie, "Rasengan!"

Die beiden Ninja trafen mit ihren Jutsus ungefähr in der Mitte des Kampffeldes aufeinander und in dem Moment in dem das Rasengan und das Chidori sich berührten, entstand eine derart starke Explosion, dass sogar die Zuschauer auf der Tribüne sich ihre Augen zuhielten und noch die hintersten Plätze den Druck spürten.

Die Kontrahenten wurden an die gegenüberliegende Wände zurückgeschleudert und blieben beide reglos liegen. Hayate tauchte in einem Blätterwirbel, in der Mitte der Arena, in Mitten eines Kraters, der durch die Wucht der Angriffe entstanden ist, auf. Er sah erst nach links zu Sasuke und dann nach rechts zu Naruto.

"Nun, da wir so eine Situation noch nicht hatten, werde ich jetzt bis zehn zählen, sollten sich beide Teilnehmer erholen und wieder auf die Beine kommen wird der Kampf fortgesetzt! Sollte nur einer der beiden Kämpfer bei Zehn stehen und Kampffähig sein, wird dieser zum Sieger erklärt! Sollte keiner von beiden auf die Beine kommen wird der Kampf als unentschieden gewertet." Er sah noch mal zu den beiden jungen Ninja, die sich noch nicht regten.

"Eins!" Rief Hayate so laut das ihn alle in den Zuschauerrängen hören konnten.

"Zwei!" Er sah wieder zu den am Boden liegenden doch es bewegte sich immer noch keiner der beiden.

"Drei!" In Sasuke kam langsam Bewegung und er rollte sich vom Rücken auf die Seite.

"Vier!" Der Uchiha Sprößling setzte sich aufrecht hin und Naruto fing ebenfalls an sich zu bewegen, er rollte sich auch auf die Seite.

"Fünf!" Der blonde Ninja setzte sich aufrecht hin während der schwarzhaarige sich auf ein Knie hockte und sich abstützte.

"Sechs!" Die beiden jungen Ninja verhaarten in ihrer Position, als wollten sie Luft schöpfen.

"Sieben!" Naruto hockte sich jetzt auf ein Knie, während Sasuke immer noch in dieser Position verharrte und schwer atmete.

"Acht!" Beide richteten sich nun auf und standen schwankend auf den Beinen.

"Neun!" Naruto und Sasuke rangen immer noch schwer atmend nach Luft.

"Zehn!" Der schwarzhaarige Ninja brach wieder zusammen, unterdessen sah sich der blonde Orientierungslos in der Gegend um und rang weiter nach Luft.

"Und damit ist der Sieger dieses Halbfinals, Naruto Uzumaki!"

Der Schiedsrichter hatte es kaum ausgesprochen, da brach auch der Sieger des Kampfes wieder zusammen und verlor das Bewusstsein, genau wie sein bester Freund am anderem Ende der Arena.

Sofort eilten Medi-Nin's zu den Verletzten und transportierten die beiden Ohnmächtigen ins Krankenhaus von Konoha.

Es betrat einer der Dorfältesten wieder den Kapfplatz und richtete wieder das Wort an die Zuschauer:

"Verehrte Bürger von Konoha, im Krankenhaus wird sich um die beiden gekümmert und alles versucht um sie bis morgen wieder Fit zu bekommen, damit wir noch zwei spannende Kämpfe erleben dürfen. Morgen treten eventuell im Kampf um Platz drei Hokage Tsunade gegen Sasuke Uchiha an und im Finale treten eventuell Kakashi Hatake gegen Naruto Uzumaki an. Anschließend kommt noch die Siegerehrung und dann ist diese schöne Turnier leider auch schon vorbei, aber jetzt feiert noch ein wenig."

Mit diesen Worten verließ er die Arena wieder.

Kapitel 13: Der letzte Tuniertag

Erstmal möchte ich mich bei allen meinen Lesern entschuldigen das dieses Kapitel so lange gedauert hat. An dieser stelle würden jetzt viele Schreiberlinge sagen sie hatten ein "Kreatief", aber damit würde ich lügen. Ich hatte einfach keinen Bock. Tut mir wirklich Leid das ihr so lange warten musstest.

Der letzte Tuniertag

"Wir beginnen den heutigen Tag mit dem Kampf um den dritten Platz. Tsunade Hime gegen Sasuke Uchiha", erklang die mittlerweile vertraute Stimme des Stadionsprechers.

"Und hier kommt auch schon unser erster Kontrahent." Die Hokage betrat die Arena in ihrer gewohnt siegessicheren Geste. Sie präsentierte ihre zur Faust geballte Hand dem Publikum und ließ sich feiern.

Die Zuschauer feierten ihre Hokage wie den Sieger des Turniers und das obwohl sie nur um den dritten Platz kämpfen sollte.

"Hier kommt auch schon der Gegner von Tsunade, hier kommt Sasuke Uchi...", ein junger Ninja in einem weißen Kittel betrat den Kampfplatz. Es war ein Medi-Nin und nicht der erwartete Uchiha Sprössling.

"Sasuke Uchiha wird nicht an diesem Kampf teilnehmen, da seine körperliche Verfassung nach dem gestrigen Kampf noch nicht wieder hergestellt ist und aus Medizinischer Sicht ein Kampf nicht zu rechtfertigen ist. Er würde lediglich sinnlos sein Leben auf Spiel setzen." Nachdem der Medi-Nin dies gesagt hatte, verneigte er sich einmal vor der Hokage und dann vor dem Publikum, welches vor Verwirrung zu Tuscheln begonnen hatte.

Der Ninja im weißen Kittel verließ die Arena wieder und Hayate kam auf Tsunade zu, ergriff ihren Arm und riss ihn in die Luft.

"Kampfloser Sieg und somit Platz drei. Tsunade Hime", verkündete der Schiedsrichter. Sichtlich enttäuscht verließ die San-Nin die Arena. Sie hätte gerne mit dem Uchiha Jungen gekämpft, aber sie hatte schon damit gerechnet das er sich nach der Attacke von Naruto nicht in einer Nacht erholen würde.

"Nun denn, kommen wir zum ersehnten Finale in diesem Turnier. Unser beliebter Jo-Nin, der Kopier Ninja, Kakashi Hatake."

Der Weißhaarige Ninja betrat, wie schon die vorangegangenen Kämpfe, die Arena lesend, als er neben dem Unparteiischen ankam, sah er kurz auf und grüßte die Zuschauer, die sofort in Jubel ausbrachen.

Die Stimme aus den Lautsprechern ertönte wieder, als man Naruto sehen konnte

"Und hier unser zweiter Finalist, Naruto Uzumaki!" Naruto betrat eher schleichend die Arena und auf einer Krücke gelehnt. Er hatte überall Platzwunden und Verbrennungen, die aber erstaunlich weit verheilt waren.

Als Naruto bei seinem ehemaligem Sensei ankam, ergriff dieser das Wort, ohne von seinem Buch aufzusehen

"Bist du sicher das du so Kämpfen kannst und willst?"

"Natürlich werde ich Kämpfen, ich will Hokage werden und da darf ich vor keinem noch so aussichtslosem Kampf kneifen. Ausserdem vergisst du anscheinend das meine Wunden immer schnell heilen und mein Chakra sich schnell regeneriert!", erwiderte der jüngere trotzig.

"Gut, wie du willst", der Jo-Nin steckte sein Buch weg und griff zu seinem über dem Auge hängendem Stirnband. Er musterte kurz Naruto und nahm dann die Hand wieder runter ohne sein Sharingan freizulegen.

Der blonde Ninja gab seine Krücke an Hayate ab und schien sein Gleichgewicht zu verlieren, konnte sich aber noch rechtzeitig fangen und ging in Kampfposition.

Hayate musterte Naruto und hob kopfschüttelnd den Arm. "Kämpft!"

Der Schiedsrichter verschwand in einem Wirbel aus Blättern.

Der Ge-Nin formte ein Fingerzeichen und erschuf mit "Tajū Kage Bunshin no Jutsu" Tausend Schattendoppelgänger von sich.

Kakashi war sichtlich Überrascht von der enormen Leistung seines gegenüber, da dieser ja Verletzt vom Halbfinalkampf des Vortages war.

Die Vielen Naruto's wollten grade zum Angriff übergehen, als sie sich nacheinander alle wieder auflösten, bis nur noch das Original da war und dieser bewusstlos zusammenbrach.

"Diesmal hast du dich wohl doch überschätzt", murmelte der erfahrene Ninja und ging auf seinem Bewusstlosen Gegner und Freund zu.

Hayate tauchte ebenfalls neben den am Boden liegenden auf und musterte ihn

"Naruto Uzumaki ist kampfunfähig, damit ist Kakashi Hatake der Sieger!", verkündete der Unparteiische kurzerhand.

Es kamen sofort zwei Medi-Nins und trugen den übereifrigen Ninja vom Platz.

Die Dorfältesten betraten den Turnierplatz und sofort begannen Leute damit, ein Siegerpodest aufzubauen.

"Nun denn", erklang die Stimme des Ältesten.

"Das Turnier ist vorbei und wir haben einen Sieger!", bei diesen Worten brach tobender Applaus in den Zuschauerrängen aus.

"Kommen wir also zur Siegerehrung." Eine kurze Pause.

"Auf den Plätzen neun bis 16:

Iruka Umino

Kiba Inuzuka mit Akamaru

Rock Lee

Hinata Hyuuga

Gai Maito

Yamato

Anko Mitarashi

und Sai."

Die grade aufgezählten Ninja betraten winkend die Arena und stellten sich links neben das Siegertreppchen

"Kommen wir nun zu den Plätzen fünf bis acht:

Sakura Haruno

Neji Hyuuga

Jiraya

Shikamaru Nara".

Auch diese Kämpfer des Turniers kamen in die Arena und begrüßten die Zuschauer, sie

stellten sich rechts neben das Siegertreppchen.

"Auf den vierten Platz:

Sasuke Uchiha."

Dieser betrat, sich auf Krücken schleppend, die Arena und ging auf die wartenden Ninja zu und nahm die Glückwünsche eher gleichgültig entgegen. Stellte sich nach wenigen Minuten der Gratulation neben die Plätze fünf bis acht.

"Auf Platz drei:

Tsunade Hime."

Die Hokage betrat den Platz und winkte in die Zuschauerreihen, woraufhin lautstark Jubel ausbrach. Als sie beim Podium ankam, wurde ihr feierlich das bronzerne Stirnband überreicht, als Zeichen ihres dritten Platzes.

"Auf Platz zwei:

Naruto Uzumaki."

Dieser kam lachend und winkend in die Arena und auch bei ihm brach großer Tumult aus. Er erhielt als Preis für seinen zweiten Platz das Silberne Stirnband und einen Gutschein für einen Monat Gratis Ramen.

"Und nun kommen wir zum Sieger dieses Turniers. Er erhält das Goldene Ninjastirnband und die Komplette Flirtparadies Reihe vom Autor signiert und gewidmet."

Kakashi betrat den Turnierplatz und erntete Applaus wie kein anderer.

"Hier ist unser Sieger. Unser Kopierninja. Hier ist Kakashi Hatake!"

So hiermit ist meine Interaktive FF beendet und ich möchte an dieser Stelle noch ein Paar Dankeschön loswerden

Danke an meine Freundin und Betaleserin Sasuke-sharingan, dafür das sie meine grausige Rechtschreibung ertragen und sie Koregiert hat.

Danke an alle die bei meinen Umfragen teilgenommen haben und somit das Tuniergeschehen beeinflußt haben.

Danke an meine Eifriegen Kommischreiber, es ist immer wieder Toll zu sehen wenn man On kommt und neue Kommis bei seinem Geschreibsel hat.

An meine stillen Leser oder auch Schwarzleser, diese FF ist hier beendet, ihr könnt jetzt gerne Kommis geben. Mehr kommt an dieser stelle nicht von mir.